

PB.I-01-448 Kapitel 6: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Judith Bogner (KV Mühldorf)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 447 bis 452:

kooperativ zusammenarbeiten und die die Aufnahmebereitschaft von Kommunen und Ländern nicht mehr ignoriert. Länder, Landkreise, Städte und ~~Kommunen~~Gemeinden sollen ~~mehr Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten~~direkte Entscheidungsbefugnis erhalten, wenn es um die humanitäre Aufnahme Geflüchteter geht. Mit einer Änderung der Zustimmungsregel zwischen dem Bundesinnenministerium und den Ländern von Einvernehmen in Benehmen wollen wir klarstellen, dass sich Bundesländer, Landkreise, Städte und Gemeinden künftig über den Königsteiner Schlüssel hinaus selbständig und frei für die Aufnahme von Geflüchteten entscheiden können.

Begründung

Wir haben in unserem Landkreis über Kreistag und grünen Fraktionen in den Gemeinderäten Anträge auf Beitritt zum Bündnis Sicherer Hafen gestellt. Unsere Anträge wurden aber mit GO-Anträgen ausgehebelt, bei denen auf die Zuständigkeit des Bundes verwiesen wurde. Hier wird von der CSU Menschlichkeit mit Formalia ein Riegel vorgeschoben. Mit einer expliziten Stärkung der Entscheidungsbefugnis der Landkreise, Städte und Gemeinden entziehen wir diesem Argument den Boden.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Diwo (KV Mühldorf); Cathrin Henke (KV Mühldorf); Kerstin Daser (KV Mühldorf); Zacharias Spörl (KV Mühldorf); David Rüll (KV München); Matthias Kraft (KV Mühldorf); Manfred Hierdeis (KV Fürth-Stadt); Ingrid Bäumlner (KV Cochem-Zell); Joscha Pullich (KV Cochem-Zell); Rainer Stöger (KV Mühldorf); Monika Spanjaart (KV Mühldorf); Bianca Hegmann (KV Mühldorf); Rudolf Schmidhuber (KV Mühldorf); Thorsten Kellermann (KV München); Janina Huber (KV Mühldorf); Bianca Spiegel (KV Mühldorf); Hermann Hager (KV Mühldorf); Lena Koch (KV Mühldorf); Simone Stolz (KV Lahn-Dill)